

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 145.

Samstag den 22. Juni

1872.

## Bekanntmachung.

Da die Uebertretungen gegen die Straßenpolizei-Verordnung vom 28. Januar 1872 sich wieder sehr häufen, so mache ich auf die Bestimmungen derselben hiermit aufmerksam, und namentlich auf die nachstehend abgedruckten Paragraphen.

Ich bemerke hierbei, daß die Schutzmänner angewiesen sind, bei Contravention zur Anzeige zu bringen, namentlich aber darauf zu achten, daß bei der heißen Witterung bei der täglichen Reinigung der Straßen ein hinlängliches Besprengen vorhergeht. Wiesbaden, 20. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

§. 1. Die Haus- und Grundeigentümer oder deren Vertreter haben die Straßen mit dem dazu gehörenden Trottoir, soweit sie von ihrem Grundeigenthum begrenzt ist, bis zur Hälfte der Breite täglich bis Morgens 8 Uhr zu reinigen. Bei trockener Witterung hat dieser Reinigung ein hinlängliches Besprengen der Straße vorherzugehen.

§. 3. Wer die Straßen oder die Trottoirs auf irgend eine Weise verunreinigt, ist gehalten, die veranlaßte Verunreinigung sofort zu beseitigen, widrigenfalls außer der im §. 25 angedrohten Strafe die Bewirkung der Reinigung auf Kosten des Contravenienten eintritt.

§. 6. Feste Gegenstände oder Flüssigkeiten irgend welcher Art auf die Straße zu schütten, zu werfen oder zu leiten ist untersagt, ebenso wie das Ausschütteln der Teppiche, Lächer u. s. w. nach der Straße hin.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet, insoweit nicht durch die Polizei-Direction zur Beseitigung hervorgetretener Uebelstände Anordnungen angeordnet werden. Die Marktordnung vom 23. December 1868 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Bürgersteigen (Trottoirs), sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerksgeräth u. c.) zu tragen. Ebenso wenig dürfen die Bürgersteige (Trottoirs) zum Fahren, Karrenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velocipedern benutzt werden.

§. 11. Schirmdächer zum Schutze gegen die Sonnenhitze, sogenannte Marquisen, dürfen nicht über das Trottoir hinaus auf die Straße ragen, auch nicht tiefer als 2 Meter vorn, sowie an beiden Seiten auf das Trottoir hinabreichen.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Bürgersteigen (Trottoirs) ist verboten.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und umbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tag noch bei Nacht benutzt werden. Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzuführen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfanges wegen auf umfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur

mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen.

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebensowenig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen. Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Geisbergstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwegergasse, Adlerstraße, Hirschgraben und Michaelsberg, muß durch Hemmschuß oder Mechanik gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. März c. über die Dienstmänner und die Bestimmung vom 19. desselben Monats wird hiermit zu Position II. der Letzteren abändernd bestimmt, daß die Dienstmänner anstatt einer rothen **ledernen** Mütze einfach eine rothe Mütze, gleichviel ob von Tuch oder Leder, zu tragen haben.

Demgemäß wird Jeder, der ohne als Dienstmann concessionirt zu sein, eine derartige Kopfbedeckung trägt, auf Grund des §. 5 der citirten Polizei-Verordnung bestraft werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

In dem Jahresbericht der Deutschen Gesellschaft der Stadt New-York für das Jahr 1871 ist wiederholt auf die Nachtheile und Gefahren hingewiesen, welche den dort eintreffenden deutschen Auswanderern dadurch erwachsen, wenn sie

- a) ihr baares Geld in Deutschland in Amerikanisches Papiergeld umsetzen und wenn sie ferner
- b) in Deutschland Verträge abschließen, durch welche sie in Bezug auf ihr künftiges Fortkommen in Amerika gebunden werden.

In ersterer Beziehung ist namentlich hervorgehoben, daß große Quantitäten gefälschten Amerikanischen Papiergeldes in Deutschland in Umlauf gesetzt worden sind, und daß der Auswanderer, der sich hier mit Amerikanischem Gelde versieht, leicht in den Fall kommen kann, bei seiner Landung in Amerika dasselbe werthlos zu finden. Dieses wird hiermit als Warnung für das auswanderungslustige Publikum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 20. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

Gefunden ein Betrag Geld.

Wiesbaden, den 20. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Rathhauszimmer zu Dieblich-Mossbach tie dem Peter

Christ von da, jetzt in Mainz wohnend, gehörigen Immobilien, als: die Hälfte eines Wohnhauses mit Backhaus, 13 Ruthen 15 1/2 Schuh Hofraum und Garten beim Haus, zusammen 7000 fl. tagirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1872.

506

### Königliches Amtsgericht V.

#### Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne für den Kasernen-Haushalt nicht mehr brauchbare Utensilien, darunter kleine Schränke, Teller von Zinn, Gewichte von Messing und Eisen, gußeiserne Defen, altes Eisen u., gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

427

### Königliche Garnison-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Montag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Anton Kögler Wittwe von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Leinen, Weißgeräthe, Spiegel, Schränken, Kleidungsstücken und sonstigen Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause Euserstraße No. 6 dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

7185

Wiesbaden, den 15. Juni 1872. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts IV. dahier soll Dienstag den 25. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des Ludwig Heinrich Brenner zu Wiesbaden gehörige Hofraithe No. 2168 des Stockbuchs und No. 152 des neuen Lagerbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 40' lg. 28' tief, mit Nebengebäuden und Hofraum, zusammen 9 Ruthen 22 Schuh, belegen auf der Hochstraße zwischen Johann Hezel und Wilhelm Berger Wwe., in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

5057

Wiesbaden, den 22. Mai 1872. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

#### Bekanntmachung.

Samstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 34,2 Liter Brantwein versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juni 1872. Das Accise-Amt. Bebrung.

### Feuerwehr.

Die Führer der Feuerwehr werden zu einer Versammlung auf Montag den 24. Juni Abends 8 1/2 Uhr in das Local des Herrn Chr. Moos, Kirchgasse, eingeladen.

Tagesordnung: Besprechung wegen dem Feuerwehrtag. Eintheilung der Signalisten. Sonstige Angelegenheiten.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

Der Brand-Director: Scheurer.

### Notizen.

Heute Samstag den 22. Juni, Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung des Heu- und Grummetgrases von circa 8 Morgen Wiese an der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle. (S. heut. Bl.)

### Grasversteigerung.

Heute Samstag den 22. Juni Nachmittags 5 Uhr wird das Heu- und Grummetgras von ca. 8 Morgen Wiese der Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle daselbst an Ort und Stelle versteigert.

526

Ein Backsteinmeiler mit 55,000 Stück ist zu verkaufen bei Ph. Schmidt, Moritzstraße 11.

7699

Neurostraße 19 sind 100 Einmachgläser à 3 fr. zu haben. 7678

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

## Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

Z. Thiele in Berlin, Züdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Moritzstraße 38. 75

Ueber die Anwendung und den Erfolg der Pepsin-Pastillen schreibt der hochangesehene Gelehrte Dr. Haagen in Nr. 49 „Ueber Land und Meer“: „Es boten sich mir sehr bald Gelegenheiten, das Pepsin in seiner ganzen Wirkung zu erproben. Das Pepsin wurde angewandt 1. bei Appetitlosigkeit, 2. bei träger Verdauung, 3. bei Indigestion mit Brechneigung, 4. bei Magencatarrh, 5. bei akuter Alkohol-Vergiftung (vulgo Katzenjammer), 6. bei Sodbrennen, 7. bei Ohnmacht als Indigestionsfolgen, 8. bei übermäßiger Säurebildung, 9. bei Magenkrampf. In den Fällen 3, 5, 6, 7, 9 stellte sich die wohlthätige Wirkung innerhalb 15 Minuten ein, in den andern Fällen waren mehr Gaben nothwendig; die Wirkung erfolgte aber sichtlich schon im Laufe eines halben bis ganzen Tages.“

## Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

bereitet aus Pepsinum activum

von Dr. L. C. Marquart,

n Schachteln à 10 Sgr. mit Gebrauchs-Vorschrift, käuflich in Wiesbaden in C. Schellénberg's Amts-Apotheke und bei Georg Bücher jun., Friedrichstrasse 2a. 344

## Theerseife

### von Siegmund Elkan in Halberstadt

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten u.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenflechte die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heineke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedes Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Aleintige Niederlage für Wiesbaden bei 194 Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

Zu Ausstattungen empfehle eine reiche Auswahl Weißtuchereien, Streifen, Einsätze u. s. w.

in seinem Leinen und Battist; das Stücken von Namen wird billigt besorgt.

504 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens. Einth. Kleiderschraub billigt zu verk. Friedrichstr. 30. 7712

# Café Schiller, Goldgasse 6.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Beingehaltene Weine.

Vorzügl. Mainzer, Frankfurter und Erlanger Lagerbier.

NB. Auch sind einige Zimmer zu vermieten. 7723



## MARKT 7.

Zu frischer Waare vorrätig:

**Rechter Rheinsalm pro Pfund 1 fl. 12 kr.,**

**schöner Elbsalm 57**

Alle gangbaren Fisch- und "Seeische", sowie lebende und frischgefangene Bachforellen. 496

### Butter-Galle Metzgergasse 18.

Ganz frische und süße Butter 33 kr. 7762

Sehr gutes Brod zu 16 und 18 kr., Bohnen 6 kr., Linsen 5 kr., Erbsen 5 kr., sehr gutes Sauerkraut 2 kr., eingemachte Bohnen 4 kr., Salz- und Essiggurten, Apfelschnitz 14 kr., Zwetschen 8 kr., Schweineeschmalz 22 kr., sehr gute Schmelzbutter 32 kr. per Pfund, jeden Tag Morgens und Abends frische Milch, Dickmilch, süßen und sauren Rahm, neue Kartoffeln 4 kr., alte 12 und 13 kr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 7709

### Roggen-Kleien, Waizen-Kleien, Waizen-Schalen

zu den billigsten Preisen bei

7764

J. B. Willms in der Waage.

Hochfeine ächte Westphäler

### Delicatesse-Schinken,

Hamburger und Wiener geräucherte Ochsen-Zungen

von 1 fl. 42 kr. an,

feinsten geräucherten Rheinlachs, Matjes-Häringe

Georg Bücher jun.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

### Breite Schärpenbänder

in allen Farben, in Taffet und Atlas, sowie alle andern Bänder billigst bei

504 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens. 7730

Pfandscheine jeder Art von Leihhäusern werden angekauft und reell bezahlt. Näheres Oberwegergasse 39 im Laden bei Wittwe Rosenau. 7730

Stöhränke in allen Größen bei H. Momberger, Contor, Vangasse 38. 7721

Römerberg 14 ist Kopfsalat zu verkaufen. 7719

Eine gebt. eiserne Bettstelle zu kaufen gesucht Geisbergstraße 16b, Bel-Etage. 7759

Ein noch in gutem Zustande befindliches Tafelclavier preiswürdig zu verkaufen Friedrichstr. 34, ebener Erde links. 7722

Einige Str. Diebstahls zu kaufen gesucht. N. Exp. 7724

# Saalbau Nerothal.

533

Meinen geehrten Besuchern, sowie einem verehrlichen Publikum empfehle hiermit den neuen Parquet-Boden in meinem Saale zur gest. Benutzung. Hochachtungsvoll Chr. Heisinger.

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Morisstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

## Acetine

zur radikalen Beseitigung der Hühneraugen und Ballen à 7 1/2 Sgr. empfiehlt

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung, Marktstraße 12. 274

Allen Brust- und Lungen-Leidenden, selbst denen, welche andere Mittel bis jetzt vergebens angewendet, sei als letzter Versuch der allbewährte rheinische Trauben-Brust-Honig von B. S. Zidenheimer in Neuwied a. Rhein als ein angenehmes und sicheres Hausmittel empfehlen. Zu haben in Wiesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz 2; in Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apothek; in Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt Nachf., Apotheker; in Homburg bei M. Schmidt; in Diebrich bei L. Braun. 575

## Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.,

## Kissinger Pastillen

gegen Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere,

## Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung,

## Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankheiten, in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 30 kr., nur echt auf Lager in Wiesbaden in der Amts-Apothek von C. Schellenberg. 345

## Brief-Converts und Siegel-Oblaten

zu Fabrikpreisen. Muster franco durch die Agentur von August Engert in Limburg a. L.

## 30 Ohm Pflasterwein

von ausgezeichneter Qualität sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 7765

Am Schiersteiner Weg ist ein Backsteinmeiler, 73,000 Stück, erste Qualität, billig zu verkaufen. Näheres bei

7738

G. Hess, Lüncher.

Ein Rinderwägelchen zu verl. Schachtstr. 26, 2 Tr. I. Hochhütte 28 sind alle Sorten Borde, Laiten, Schallerbäume, 10- bis 16-schubige Diele billig zu verkaufen. 7753

Eine Parzelle Alee ist zu verkaufen. Näheres Dirckgraben 2. 7703

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301

# Oppenheimer & Auerbach

in MAINZ,

Fischthor No. 3.

Um mit unserer Sommer-Waare zu räumen, haben eine große Parthie completer Anzüge, sowie Jaquets, Hosen und Westen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkaufe ausgesetzt.

Complete Anzüge in grau (Buckskin) von fl. 14. an, complete Anzüge in blau, braun und allen Farben von fl. 13. an,

complete schwarze Anzüge von fl. 16. an, Jaquets und Westen, blau und zw. von fl. 13. an, braun,

Buckskinhosen in allen Farben, Jaquets in gutem Tuch in allen Farben von fl. 7. an, Hosen in allen Farben von fl. 3. an, Arbeitskhosen von fl. 1. 45. an.

Ferner empfehlen unser auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

## Lüstre und Leinen

zu sehr billigen Preisen.

## Anzüge nach Maas

werden rasch und solide besorgt.

548

## Rheinbäder.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Bade-Anstalt mit kalten und warmen fließenden Rheinbädern wieder eröffnet habe. Mein Schwimmbassin habe ich bedeutend vergrößert; auch erteile ich gründlichen Schwimm-Unterricht. Zudem ich noch darauf aufmerksam mache, daß meine Bade-Anstalt die zu oberst gelegene ist, halte ich dieselbe zur Benutzung empfohlen.

Biebrieh, im Juni 1872.

7713

Achtungsvoll  
**Louis Stumb.**

## Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

**E. L. Specht & Cie.** 524

## Engl. Kniestrümpfe

wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei  
499 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**



## Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Einspündige Bachforellen aus dem Schwarzwald, so frisch wie lebend, per Pfd. 2 fl., sowie ächten Rhein-salm, lebende Hummer, Seezungen, ferner sind frisch vor-rätbig: Helgoländer Schellfische, Knurrhahn, Cabliau, See-Makrelen (maqueraux), sowie lebende Flußfische und Flußstrebse und Stör (esturgeon). 604

Neue Sandkartoffeln per Pfd. 6 kr. empfiehlt  
7692 **Aug. Korthener, Nerostraße 26.**

Echter Holländer Hähnen zu verkaufen Hirschgraben 4. 7662

Ein Deckbett, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Exp. 7708

## Turn-Verein.

### An unsere Mitglieder!

Mit Gegenwärtigem bringen wir unseren Mitgliedern zur Kenntniß, daß Anmeldungen zum Besuche des

### Deutschen Turnfestes in Bonn

nur bis längstens zum 28. d. Mts. bei dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Löw, Hirschgraben 14., angenommen werden sowie daß bei demselben die Festarten à 1 Thlr. 10 Sgr. haben sind und endlich, daß das Retourbillet zur Dampf-fahrt nach Bonn 1 Thlr. 16 Sgr. kostet, und laden wir unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein.  
602 **Der Vorstand.**

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
WIESBADEN, Langgasse 27  
empfiehlt sich in  
Anfertigung von Druckarbeiten  
jeder Art in elegantester Ausführung.

## Schützenhaus unter den Eichen

Morgen Sonntag Nachmittags:

## CONCERT.

### Saalbau Schirmer.

Sonntag den 23. Juni 1872:

## Grosses Concert im Garten.

ausgeführt von einem Theil der 80r Kapelle.

Anfang 8 Uhr. Programms an der Kasse.

(Bei ungünstiger Witterung im Saale um 7 1/2 Uhr.)

## Badhaus zum „Goldenen Ross“

Morgen Sonntag den 23. Juni: CONCERT. frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.

7562

Göbel & Hellwig

## Restauration Wagner

No 2 Goldgasse No. 2,

empfiehlt guten Mittagstisch zu 30 bis 36 kr., reine Weine ein gutes Glas Frankfurter Bier.

Gartenlocal, Café, Billard.

## Café-Restauration

## Hôtel Ruppel, Häfnergasse

Täglich Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 36 kr.

## SONNENBERG

Morgen und jeden Sonntag findet in der „Goldenen Flügel-Unterhaltung“ statt.

**B. Noll.**

Alle Sorten Stroh zu haben Neugasse 2a.

# Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Versammlung auf der Adolphshöhe Samstag den 22. Juni Abends 6 Uhr. 196

## Musikalischer Club.

Statt der bisher üblichen besondern Einladung beschreiben wir uns, hierdurch unsere verehrlichen Abonnenten, sowie unsere künftlichen Mitglieder und deren Angehörigen zu dem nächsten Samstag den 22. Juni auf der **Dietenmühle** stattfindenden **Kränzchen** ergebenst einzuladen. Anfang präcis 8 Uhr Abends.

Gewiss sind die geehrten Herrschaften, die sich Karten für den Ausflug nach dem Niederwalde genommen hatten, hierdurch ergebenst eingeladen.

Der Vorstand. 92

## Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Probe** (neue Chöre) im Vereinslokale bei C. Moos. 170

## Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 9 Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslokale. 488

## Blinden-Anstalt.

Seine Durchlaucht Prinz Schönau-Carolath hat unserer Anstalt die erbetene Violine zum Geschenk gemacht, wofür wir Namens unseres kleinen Bögling den herzlichsten Dank aussprechen. Wiesbaden, den 21. Juni 1872. 539

Der Vorstand.

## Rheingauer Bürgerfreund.

Amtesches Organ des königlichen Amts Eltville. Expedition: Destrach & Eltville.

Preis pro Quartal 12 Sgr. (incl. Postzuschlag).

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint zweimal die Woche, Mittwochs und Sonntags; an letzterem Tage mit einem wöchentlichen Unterhaltungsblatt „Blauer Stübchen“ und der „Provinzial-Correspondenz“. Der „Rheingauer Bürgerfreund“ ist das verbreitetste von den im Rheingau erscheinenden Blättern und zwar in allen Schichten der Gesellschaft. Er ist gleichzeitig Amtsblatt für die Bekanntmachungen der königl. Behörden. Es eignet sich daher der „Rheingauer Bürgerfreund“ vorzugsweise zur Veröffentlichung von amtlichen wie Privat-Anzeigen jeder Art, welche die dreiwöchentliche Garnondrücke mit 1 Sgr. berechnet werden und sichern das Blatt durch seine starke Verbreitung den besten Erfolg.

Die am 15. Juni ausgegebene No. 21 der „**Gegenwart**“ von Paul Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Nachrichten zur Circumlocutionsfrage von F. Michels. — Frauengeist und Frauenbildung von Jürgen Bona Meyer. — Literatur und Kunst: Hebel auf dem Barnas von Klaus Groth. — Düsseldorfser Pfingsttage. Das 49. Niederheinische Musikfest von A. v. Ehrlich. — Aus der Hauptstadt: Dramatische Aufführungen. „Trunbild.“ Eine Tragödie aus der Nibelungenzeit von Emanuel Geibel. Besprochen von Paul Lindau. — Notizen. — Diverse Briefe und Antworten. Die Stuttgarter Hofbühne von Feodor Wehl. Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Rodrian & Röhr.**

Inserate in sämtliche existierende Zeitungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Annoncen-Agentur von **Aug. Engert**, Limburg a. d. Lahn.

**Photographie-Portraits** et paysages etc.

25 Visitenarten in 2 Stel.: 7 fl., 50 Stück 13 fl.

**E. Hering**, Photograph, an der engl. Kirche. 4510

Eine durchaus geübte **Kleidermacherin**, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten Modells ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und über dem Hause. Näheres Lannusstraße 57 drei St. h. 7706 Adlerstraße 29 ist schöner **Royssalat** zu haben. 7636

## Holländer Maikäse

wieder eingetroffen per Pfund 28 fr.

7693

**Aug. Kortheuer**, Nerostraße 26.

**Zuderrübenkraut** . . . per Pfd. 7 fr.,

**Latwerge** . . . . . „ „ 12 „

**Johannissträubengelée** . . . . . „ „ 20 „

7711

bet **J. Haub**, Mühlgasse.

Sehr gute **Weine** zu 30 und 36 fr. mit Glas empfiehlt

7709

**Franz Schuth**, Diebgergasse 31.

## Avis für Schuhmacher und Private.

Unterzeichneter bringt das Einsteppen der **Züge, Vorderblätter** und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung.

7727

**Franz Barth**, Nerostraße 22.

## Heilung der Haut, Erhaltung des Kopfhaares.

An den kgl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin, Zechlin, 1872. Ihre **Malz-Pomade** wünsche ich zum Schutze gegen das Ausfallen der Haare anzuwenden; andere Pomade schützte nicht dagegen. **Fr. Bertha Sievert**. — Berlin, 16. Mai 1872. Für Guterhaltung der Haut gibt es kein besseres Mittel, als die Hoff'schen **Malz-Kräuterseifen**. **L. Schreib**, Spandauerstraße 3. 4. Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz, und **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse. 587

Hochstädte 8 sind zu verlaufen: Eine gute **Windmühle**, zwei steinerne Krippen, Haferkasten, Ketten, sowie sonstige zur Oekonomie gehörende Gegenstände. 7715

Bei meiner Abreise von hier sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl auf Wiedersehen bei **Rangensalza**. **Kaspar**. 7000

Verloren am Donnerstag Morgen um 1/9 Uhr im Bahnhof ein grün-seidener, gehäkelter **Geldbeutel** mit circa 50 fl. Dem Wiederbringer 15 fl. Belohnung Mainzerstraße 4 Bel-Etage oder auf königlicher Polizei-Direction dahier. 7624

Ein Junge von einer armen Wittve verlor am Donnerstag Nachmittag ein **Portemonnaie** mit 1 fl. 35 fr. Man bittet um Abgabe Adlerstraße 18.

Verloren am 19. Juni wurde auf dem Wege vom Felsenkeller durch die Gartenstraße nach den Kuranlagen ein brauner **Alvaca-Sonnenschirm** mit weißem Futter und hellem Stiele. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 20 erste Etage rechts. 7679

Verloren eine **Kinderjacke** in den Anlagen. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse 2 im 3. Stod. 7725

Am Freitag Morgen wurde auf dem Wege von der Lehrstraße durch das Nerothal, an der Beau-Site vorbei, Promenade über den Neroberg und zurück durch das Wiesenthal eine **schwarz-seidene Schleife** mit Sammigürtel und Schloß verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Lehrstraße 1 abgeben. 7761

Auf dem Wege von der Actienbrauerei in die Stadt wurde die **Hinterthüre** eines Kohlentarren verloren. Ich bitte den Finder um deren Rückgabe gegen Belohnung.

**August Koch**, Dokheimerstraße 10. 7743

Ein Bügelmädchen gesucht Lehrstraße 8 eine Stiege h. 1. 7742

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 12 drei Treppen hoch. 6559

Junge Mädchen, die das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Saalgasse 16 eine Treppe hoch bei Frau **Strehmann**. 7669

Ein Lehrmädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 7510

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden. Näheres Helene-straße 2a im 4. Stod. 7702

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Röberstraße 5 eine Stiege. 7720

### Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gegen guten Lohn zum so fortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 481

Gesucht ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kleine Burgstraße 12 im Laden. 7570

Ein braves Dienstmädchen gesucht. N. Goldgasse 4 im Laden. 7459

Eine junge, gut empfohlene Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante oder Lehrerin in einem Institute; außer ihrer Muttersprache kann sie im Malen und in der Musik unterrichten. Näheres Expedition. 7628

## Für hohe Herrschaften

kann ich sofort ein vorz. zu empfehl. Mädchen als Kammerjungfer abgeben. Es ist im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Sticken u. gründlich erfahren und wird auch feinere Hausarbeiten verrichten. Bei gewünschter pers. Vorstellung sind die Reiseflohen mit 1 fl. 20 kr. zu vergüten. Emil Ohly, evang. Pfarrer zu Wommenheim bei Mainz. 7605

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 5. 7569

Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht bei W. Haas, Häfnergasse 10. 7643

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 4277

Gute Herrschafts-Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen können den geehrten Herrschaften nachgewiesen werden durch Frau Wintermeyer, Häfnergasse 3. 7313

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und gute Atteste hat, wird zum 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 7717

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 27 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. 7681

Für den Haushalt von zwei Damen wird auf 1. Juli ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen und etwas nähen kann, sowie alle Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres Emserstraße 1a eine Treppe hoch. 7683

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen sucht sich als Stütze einer Hausfrau oder als Begleiterin einer einzelnen Dame zu placiren. Dasselbe ist von guter Familie, in allen Haus- und Handarbeiten erfahren und macht keinen Anspruch auf Salair. Adressen unter Chiffre L. M. in der Expedition abzugeben. 7684

Eine Schenkamme, welche 4 Monate lang ein Kind stillte, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle. Näh. Adlerstraße 31 im 3. Stod. 7736

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren bewandert ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. Exped. 7755

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausmädchen werden gesucht, ferner können Herrschaften stets gutes Dienstpersonal erhalten durch die Agentur von R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 7733

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Rheinstraße 48 Parterre. 7734

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Adelhaidstraße 2 eine St. h. 7737

Ein Mädchen auf gleich gesucht Hochstraße 20. 7737

Ein Mädchen, welches kochen kann und die häusliche Arbeit versteht, wird gesucht Wilhelmstraße 14. 7718

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Webergasse 33. 7748

Ein braves Zweitmädchen gesucht große Burgstraße 2a. 7682

Langgasse 19 zweiter Stod wird ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. 7745

Ein braves Mädchen sucht sich bei einer feinen Herrschaft für Hausarbeit zu placiren. Näh. Taunusstraße 13 eine St. h. 7746

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen, bei einer Dame oder bei größeren Kindern. Näh. durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7694

Ein Mädchen von braven Eltern sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Rheinstraße 21 im Hinterhaus. 7714

Ein erfahrenes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Köchin oder Krankenpflegerin. Näheres Saalgasse 36. 7706

Ein junges, ordentliches Mädchen zu einem Kinde Langgasse 12. 7747

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Juli gesucht. Näh. Taunusstraße 20. 7749

Ein älteres, verständiges Mädchen, das bisher immer bei Kindern war und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 7740

Ein junger Hausbursche gesucht. Näheres Saalgasse 16. 7645

Ein auch zwei gute Bauschreiner gesucht Hochstraße 4. 7749

Hausburschen, Kellner, Köchinnen u. Dienstmädchen werden zum so fortigen Eintritt gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 7699

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei August Sternberger, Mechaniker, Kirchgasse 22. 7711

Ein braver Junge von auswärts, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wünscht in einem hiesigen Geschäft, am liebsten in einem Manufacturwaarengeschäfte, in die Lehre zu treten. Näheres bei A. W. Engler, Langgasse 20. 7686

Ein junger Hausbursche wird gesucht Langgasse 20. Tagelöhner gesucht Stiftstraße 16. 7682

## Arbeiter!

### Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 1580

Ich suche einen gebildeten jungen Mann als Lehrling. G. W. Winter, 1581

Weiß-Baaren- u. Nouveautés-Geschäft 5 Webergasse 5. 1582

Ein sehr gut empfohlener Diener gesetzten Alters sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1583

Ein junger Mann (am liebsten vom Lande) wird in ein Colonial- und Farbwaaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Expedition. 1584

Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 33. für 9 1585

Geübte Arbeiter oder Arbeiterinnen mit Nähmaschinen werden für dauernde Beschäftigung gesucht von Gebrüder Reifenberg, Damenmäntel-Fabrik. 7382

Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 1586

Einen zuverlässigen Tüncher, welcher in Leinwand- u. etwas Kenntniß hat, sucht gegen guten Lohn auf dauernde bei A. Dehme, Decorations-Maler, Faulbrunnenstraße 8. 1587

Ein junger Hausbursche gesucht Webergasse 37 im 2. Stod. Rheinstraße 36 wird ein Schweizer gesucht. 1588

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Decorationsmalen zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre bei F. A. Dehme, Decorations-Maler, Faulbrunnenstr. 8. 1589

Zwei Barbiergehilfen können sofort in Condition treten bei P. Merkel in Diez. 1590

## Bachsteinmacher

werden gesucht bei Rückert, Feldstraße 8. 7707  
 Ein gewandter Herrschaftsdienner, mit den besten Zeugnissen  
 versehen, sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres  
 Merstraße 31 im Hinterhaus. 7754  
 Ein zuverlässiger Herrschaftskutscher wird gesucht. Nur solche,  
 mit guten Zeugnissen versehen sind, werden berücksichtigt.  
 Näheres Exped. 7756  
 Ein Militär-Anwärter findet Anstellung, wobei er gegen ent-  
 sprechende Vergütung in einer Oekonomie arbeiten, eintretenden  
 alles ein kleines Gut in Pacht übernehmen kann. Näheres  
 der Exped. d. Bl. 7726  
 Ein Schreiner wird gesucht Römerberg 27. 7704  
 Ein Ausläufer wird gesucht Kranzplatz 10. 7677  
 Einen Lehrling sucht E. Poring, Photograph. 4510  
**15,000 fl.** zu 5 % liegen in hiesige Stadt zum Ausleihen  
 bereit. Gelder für Kaufschillinge und Cessionen auszuliehen.  
 Jos. Zmand, Neuzasse 20. 7135  
**2,000 fl.** werden gegen doppelte Sicherheit und 1/2-jähriger  
 Zinsabzahlung sofort gesucht. Näheres Expedition. 7758

## In der Lang- oder Webergasse

wird vom 15. November ab ein Laden mit 2-3 Spiegelscheiben  
 nebst Wohnung auf 3-5 Jahre zu mietzen gesucht. Offerten  
 unter Chiffre J. R. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 7265  
 Merstraße 21 ist zum 1. October ein geräumiges Logis  
 zu vermietzen; auch könnte dasselbe schon zum 1. September  
 abgegeben werden. 7680  
 Gleichstraße 5d ist im 1. Stock ein Logis von 3 Zimmern,  
 2 Mansarden u. auf 1. Juli zu vermietzen. Näheres Louisen-  
 straße 33. 7652

## Elisabethenstraße 23

ist die möblierte Bel-Etage, sowie der zweite Stock, sofort zu  
 vermietzen. 5726

Ellenbogengasse 13 ist der zweite Stock, bestehend aus  
 vier Zimmern, Küche (Wasser), Mansarden u., auf 1. Juli  
 zu vermietzen. Näheres bei Herrn Jos. Wente oder  
 bei G. D. Einnentohl. 7121

Merstraße 2a, 2 Tr. d., 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 3081  
 Merstraße 25 ein möbl. Zimmer monatl. 4 fl. zu verm. 7688  
 Kranzplatzstraße 19 ist ein kleines Logis zu verm. 7350  
 Weisbergstraße 7 ist eine Mansarde mit oder ohne Bett zu  
 vermietzen. 7696  
 Helenestraße 15 mehrere schön möbl. Zimmer zu verm. 6313  
 Helenestraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202  
 Bellmundstraße 21, 2 Stiegen, ein schön möbl. Zimmer  
 für 9 fl. monatlich an Herrn zu vermietzen. 6335  
 Bellmundstraße 21 im dritten Stock ist eine gut möbliertes  
 Mansarde per Monat 6 fl. zu vermietzen. 5871  
 Hochstraße 28 ist ein Zimmer mit Kammer und Wasserein-  
 richtung auf 1. Juli an eine stille Familie billig zu ver-  
 mietzen. 7752  
 Kirchgasse 4, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 7474  
 Kirchgasse 4 eine Stiege hoch sind 2 möblierte  
 Zimmer zu vermietzen. 6302

## Leberberg 2a

ein möbliertes Zimmer zu vermietzen; auch wird Pension  
 gegeben. 6938  
 Kirchgasse 22 im Hinterhause zwei Stiegen hoch (links) ist ein  
 schön möbliertes Zimmer zu vermietzen. Auch können  
 selbst zwei solide Arbeiter gute Schlafstelle erhalten. 7685

Mauergasse 2 zwei freundlich möblierte Zimmer zu verm. 7008  
 Moritzstraße 8, Seitenb., ein möbl. Zimmer zu verm. 7303  
 Rheinstraße 13 sind möbl. Wohnungen zu vermietzen. 6456  
 Rheinstraße 23 1-2 möbl. Zimmer billig zu verm. 6126  
 Rheinstraße 28 zwei Treppen hoch ist das bisher von Herrn  
 Geheimen Regierungsrath Schenk bewohnte Logis, in zwei  
 Salons, 4 großen, 2 kleineren Zimmern, 2 Cabineten, Küche  
 und 3 Mansarden nebst allem Zugehör, Wasserleitung, auch  
 ein kleines für sich verschließbares Gärtchen bestehend, auf  
 1. Oct. d. J. anderweit zu vermietzen. Näh. Parterre. 7760  
 Rheinstraße 33 Bel-Etage ist ein Salon und zwei Schlaf-  
 zimmer möbliert zu vermietzen. 4455  
 Rheinstraße 38 ein möbliertes Zimmer zu vermietzen. 5642  
 Saalgasse 4 ein möbliertes Stübchen zu vermietzen. 7750  
 Schillerplatz 3 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu  
 vermietzen. 6981

## Möblierte Zimmer Schützenhofstraße 2.

Der 3. Stock meines Hauses ist auf den 1. October zu ver-  
 mietzen. Louis Faust, kleine Burgstraße 7. 7457

## Bier möblierte Zimmer

sind Dambachtal 2a zwei Stiegen hoch zusammen oder einzeln  
 zu vermietzen. 4883

Ein Zimmer ist zu vermietzen Helenestraße 15, Strhs. 7716  
 Eine Mansarde nach Norden, zum Aufbewahren von Möbeln, zu  
 vermietzen Rheinstraße 23 Parterre rechts. 7484

Ein junger Mensch kann in einer gebildeten Familie Kost  
 und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7502  
 Ein Arbeiter findet Logis kleine Schwalbacherstraße 5. 7625  
 Arbeiter erhalten Logis Faulbrunnensstraße 10, 1 St. h. 7687  
 Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Hochstraße 3. 7691  
 Ein anständiges Mädchen findet Schlafstelle Röderstraße 25. 7695  
 Arbeiter finden Kost und Logis Helenestraße 15, Strhs. 7697  
 Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 31. 7729  
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 7750  
 Ein Arbeiter findet Kost und Logis Mehrgasse 18, 3. St. 7710

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß  
 es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigst-  
 geliebte Frau,

## Karoline Köhler, geb. Hahn,

nach kurzem, aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits  
 abzurufen.

Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß  
 die Beerdigung morgen Sonntag Vormittags 11 Uhr vom  
 Sterbehause, kleine Burgstraße 2, aus stattfindet.

Der tiefbetrübte Gatte nebst Kind und  
 Angehörigen.

7741

Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nach-  
 richt, daß es Gott gefallen hat, unser einziges, geliebtes  
 Kind, **Mariechen**, heute Nacht in ein besseres Leben  
 abzurufen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1872.

Die tieftrauernden Eltern:

**Carl Werner.**

**Susanne Werner, geb. Staab.**

7739

**Ämtlicher Bericht**

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 15. bis 22. Juni 1872.

**I. Fruchtmarkt.**

1 Hectoliter (95 Pfd.) Safer 2 Ebr. 10 Sgr. 10 Pf. = 4 fl. 8 kr.  
1 Centner Hen — Ebr. 21 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 14 kr.  
1 Centner Stroh 18 Sgr. 7 Pf. = 1 fl. 5 kr.

**II. Viehmarkt.**

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 22 Ebr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 kr. Kalber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

**III. Victualienmarkt.**

1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 20 Sgr. — Pf. = 4 fl. 40 kr., 1 Pfd. neue Kartoffeln 1 Sgr. 2 Pf. = 4 kr., 1 Pfd. Butter 9 Sgr. — Pf. = 34 kr., 25 St. Eier 12 Sgr. 3 Pf. = 43 kr., 100 St. Handläse 2 Ebr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — kr., 100 Fabrikläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 kr., neue Zwiebeln per Pfd. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 kr., Blumenkohl per St. 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., Kopfsalat per St. 3 Pf. = 1 kr., Gurken per St. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 kr., Spargeln per Pfd. 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., neue Bohnen per 100 Stück 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — kr., neue Erbsen per Schoppen 4 Sgr. — Pf. = 14 kr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pf. = 6 kr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfd. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 kr., weiße Rüben 1 Sgr. 2 Pf. = 4 kr., Kirichen per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 kr., saure Kirichen per Pfd. 4 Sgr. — Pf. = 14 kr., Erdbeeren per Schoppen 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Heidelbeeren 1 Sgr. 2 Pf. = 4 kr., eine junge Gans 1 Ebr. 14 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 35 kr., eine junge Ente 18 Sgr. — Pf. = 1 fl. 3 kr., ein junger Hahn 10 Sgr. 10 Pf. = — fl. 38 kr., ein Huhn 13 Sgr. 9 Pf. = — fl. 48 kr., eine Taube 4 Sgr. — Pf. = 14 kr., Kal per Pfd. 11 Sgr. 5 Pf. = 40 kr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Sackfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr.

**IV. Brod und Mehl.**

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., ein dahier sibiisches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Korubrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3/4 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 kr. Weizenmehl: Vorjuch 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 kr., im Detail 12 Ebr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — kr., Vorjuch 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 kr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 kr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Ebr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Ebr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

**V. Fleisch.**

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., desgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinejama 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwaartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Schwaartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr.

Wiesbaden, den 22. Juni 1872.

Das Accise-Amt.  
Zehrung.

**Evangelische Kirche.**

IV. p. Tr.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conl.-Rath Dhlj.  
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.  
Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.  
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.  
Rächsten Mittwoch Abends 6 Uhr Missionsstunde in der englischen Kirche durch Herrn Superintendenten Warschützki.

**Katholische Kirche.**

Kirchweihfest.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 9 Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.  
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.  
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.  
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.  
Die Gottesdienst-Ordnung für das Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus wird noch publicirt werden.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.** Abelbaidstraße 12.  
Am 4. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.  
Pfarrer Feiz.

**Russischer Gottesdienst.**

Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle.

**English Church, Frankfurterstrasse 1a.**

June 23<sup>d</sup>. Fourth Sunday after Trinity: Early Celebration of the Holy Communion 8.30. a.m. Morning prayers with sermon 11 a.m. Evening prayers 7 p.m. On Monday June 24<sup>th</sup> St. John Baptist's Day and on Saturday June 29<sup>th</sup> being St. Peter's Day: Morning prayers will be said at 11 a.m.  
Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1872. 20. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Taglich Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	332,69	332,46	332,97	332,70
Thermometer (Reaumur).	12,0	20,0	12,8	14,9
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4,11	3,97	4,14	4,07
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	73,5	38,2	69,5	60,4
Windrichtung u. Windstärke.	N.D.	N.D.	N.D.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	sehr heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro [ ]' in par. Cubit.	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Kalender.**

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.  
Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr. ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.  
Rust am Kochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2 — 7 1/2 Uhr.  
Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.  
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und angriechischen Festtagen von Morgens 8 — 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8 — 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Deute Samstag den 22. Juni.  
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforchung. Abends 6 Uhr: Versammlung auf der Adolfsplatz.  
Musikalischer Club. Abends 8 Uhr: Kränzchen auf der Dietrichstr.  
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochenversammlung.  
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei G. Woll.  
Wesfälische Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft in dem Lokal.

Königliche Schauspieler. Erste Gastdarstellung des Fräulein Schramm von Berlin. "Das erste Mittagessen." 1 Akt von Carl Görff. Zum ersten Male: "Ein ungeschliffener Diamant." Lustspiel mit Gesang in 1 Akt (nach dem Englischen von ???). "Aennchen vom Hore." Posse mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson. Charlotte, Margarethe, Anna: Fräulein Schramm.  
Morgen Sonntag den 23. Juni.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Ruchberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerchule.

Verschönerungs-Verein. Nachmittags: Waldfest auf dem Sporn.  
Männer-Turnverein. Waldfest verbunden mit Jugend-Fest im Distrikt Bahnholz hinter der Trauereiche. Abmarsch Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Bayrischen Hofe.

Turn-Verein. Auszug nach Kloppenheim. Abmarsch um 2 Uhr der englischen Kirche.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.

Schützen-Verein. Nachmittags: Uebungsschießen.  
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 20. Juni 1872.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. d'or	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam	98 1/2 a 1/2 b.
Pistolen (doppelt)	9 " 40 — 42 "	Berlin	104 1/2 a b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 53 — 55 "	Cöln	104 1/2 a b.
Dulaten	5 " 33 — 35 "	Lamburg	87 1/2 a b.
20 Preuss.-Stücke	9 " 22 1/2 — 23 1/2 "	Leipzig	105 104 1/2 a b.
Souvereigns	11 " 51 — 53 "	London	119 118 1/2 a b.
Imperialen	9 " 42 — 44 "	Paris	93 1/2 a b. 1/2 c.
5 Preuss.-Thaler	— " — "	Wien	105 1/2 a b.
Dollars in Gold	2 " 25 1/2 — 26 1/2 "	Disconto	4 0/0 a b.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage)

**Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,**  
Friedrichstrasse 25.  
Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 5312

**Elise Bergmann,**  
pract. Hebamme,  
wohnt 6512  
Röderstraße 18 eine Stiege hoch.

Meine Wohnung und Bureau befinden sich von heute an  
Selenenstraße 2 eine Treppe hoch.  
7563 **J. Brahm, Architekt.**

**V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,**  
empfiehlt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden. 7396

**Stenographischer Unterricht (Gabelsberger).**  
Dienstag den 25. Juni Abends 8 Uhr beginnt unter Leitung  
des Mainzer Vereinssecretärs Herrn **A. Roth** ein **steno-**  
**graphischer Unterrichts-Cursus.** Anmeldungen hierzu  
werden von der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 7516

**Neuester Taschensfahrplan,**  
Preis 6 Kreuzer, vorrätig.  
6908 **Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.**

**Frankfurter**  
**Hypotheken-Credit-Verein.** 569

**Als solide Capital-Anlage**  
empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm  
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen  
versicherter Hypotheken — emittirten

**5% Hypotheken-Antheilscheine.**  
Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des  
Vereins berechnen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-  
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,  
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendbücher  
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit  
einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,  
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie  
auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in Wiesbaden stets zu  
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872. Die Direction.

**Der zooplastische Garten**  
in den Anlagen des Kurparks nach der Dietenmühle, dessen  
Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren  
auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und  
Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste  
nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder  
durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem  
verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 1231

**Dietenmühle.**  
**Römisch-irische Bäder.**

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen  
**Russische Dampf-, Kiefernadel-,**  
pneumatische & electriche,  
**Brausen und Douchen,**  
warme und kalte Bäder  
in allen Arten zu jeder Zeit. 526

**Thee**

in allen Sorten  
von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,**  
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**



**Lubowsky'scher**  
**Tokayer Sanitätswein**

bekannt als der stärkste und edelste  
**Ungarwein** für strophulöse Kinder  
und schwächliche Personen, laut chemischer  
Untersuchung 1871 von dem Herrn  
Professor der Chemie an der Königl.

Universität **Dr. Sonnenschein** und Herrn **Dr. Zurek**  
in Berlin als gerichtlich vereidigte Sachverständige, ist in  
Originalflaschen à 1 Ltr., à 15 Sgr. u. Flacons à 7 1/2 Sgr.  
unter Lubowsky'schem Firmastempel und Facsimile auf dem  
Etiquett aus dem **Haupt-Depot** des Herrn  
**F. Bellosa, Tannusstraße 10** in Wiesbaden  
zu beziehen. 6425

**Gebrannten Café,**

täglich frisch, à 40, 44, 48, 52, 56 fr., 1 fl. und 1 fl. 6 fr.  
per Pfund,  
rohen Café à 34, 36, 38, 40, 42, 44, 48, 56 fr., 1 fl. pr. Pfd.,  
gemahlene Melis und Raffinade 20, 21 und 24 fr. per Pfd.,  
bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt  
7566 **A. Schirmer, Markt 10.**

**C. Jost's Bolivia,**  
**aromatische Bitter-Essenz.** 6859

Vorzügliches Mittel bei Magenbeschwerden und Erkältungen  
des Unterleibes, sowie gegen alle Uebel, die von einer Schwäche  
der Verdauungsorgane herrühren.

Depot für Wiesbaden bei **L. Stahl, gr. Burgstraße 8**  
**Eröffnung** meiner kalten und warmen Bäder  
vom reinsten Quellwasser im „Nerotal“.

7122 **C. W. Guckuck.**  
**Mineralbäder** liefert **W. Hahn, Herrnmühl-**  
gasse 1, 3 Stoc. 5476

**Leihhausmakler** **H. Reisinger** wohnt **Gold-**  
gasse 8, eine Stiege h. 290

## Chocolade

in allen Sorten der Fabrik von **Wittkop & Comp.** in  
Braunschweig empfiehlt  
7537 **Heinr. Wald,**  
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Unsere Niederlage von

## Selters- u. Soda-Wasser

und

### Limonade gazeuse

## nach Dr. Struve

Befindet sich in Wiesbaden Adolphstraße 8. Bestellungen  
können während des ganzen Tages abgegeben werden und wird  
die Waare frei ins Haus geliefert.

**Rheinische Fabrik für moussirende Getränke.**

7656

Mainz.

## Gelbe Fußbodenlack-Farbe

### (Bleibricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte  
gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußboden-  
lack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken,  
äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den  
Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Bleibrich, den 20. Juni 1872.

**Adolph Berger,**  
Firnis-Fabrik.

7690

## Der weisse Kräuter-Brust-Syrup

von **Dr. Hildebrandt** allein ächt vorrätzig bei  
**Otto Klingelhöfer,** Colonialwaarenhandlung,  
Marktstraße 12. 274



### Die heftigsten Zahnschmerzen

werden augenblicklich gestillt durch die berühmten

**Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr., 21 Kr. rhein., ächt zu haben bei

**C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung,

Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

## Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätzig in der Maschinenfabrik von

520

**C. Schmidt,** Emserstraße 29 c.

**Bibeln** von 24 Kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**  
mit Psalmen von 11 Kr. bis zu 2 fl. 48 Kr. in vielen Sprachen  
empfiehlt **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40. 522

**Rasirmesser** und **Scheeren** u. werden gut geschliffen  
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 8189

Ein neues **Schlafsanape** billig zu verkaufen **Mauritius-**  
platz 7, 2. Stoc. 7313

**Möbel-Auszüge** besorgt **Th. Hess,** Dirschgraben 4. 7662

## Für Herren:

Binden, Shlipse, Cravatten in schwarz und farbig, Herren-  
kragen und Manschetten in den neuesten Façons, empfiehlt  
zu den billigsten Preisen

**Carl Schulze,** vorm. G. Nach & Comp.,  
7340 Neugasse 11.

## 1 fl. Weiße Hemden 1 fl.

und höher, sowie farbige Hemden und Blousen empfehlen die  
Kleiderhandlungen von

7441 Metzgergasse 29, **H. Martin,** Metzgergasse 18.

**Herrn- und Frauen-Hemden** fl. 1. 15 Kr., Crinolinen  
fl. 1., Corsetten 36 Kr., Strohhüte und Reppen  
von 24 Kr. an, Strümpfe und Socken von 15 Kr. an, Hosenträger  
von 9 Kr. an, seidene Herren-Binden 9 Kr., Frauen- und Mädchen-  
Pantoffeln 36 Kr., Sommerhandschuhe und Filletpauchen von 8  
und 9 Kr. an, Brosche und Ohrringe 6 Kr., Zahnbürsten 6 Kr.,  
Mechanik 4 Kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 287

**Gummi- und Gassschläuche, Badewannen**  
mit Selbstheizvorrichtung, **Wasch- und Toiletten-**  
**Tische, Fontainen und Garten-Sprizen,**  
**Pissoirs, geruchlose Wasserstein- und Canal-**  
**Beschlüsse** u. c. sind vorrätzig in der Ma-  
schinenfabrik von

**Carl Schmidt,**  
Emserstraße 29 c.

7689

## Fourniere.

Schöne europäische und amerikanische Nußbaum-Masern, Wal-  
gont-Schlicht und Pyramide, Palisander, schwarze Birnbäume  
sowie Luyafourniere empfiehlt zu den billigsten Preisen

7700

**Jacob Hofmann,**  
Mainz,

Reuthor, vis-à-vis dem Gasapparat und Gießwerk.

## Bersilberte Waaren:

**Biscuitbüchsen, Bowlen, Butterlächer, Caraffengefäße,**  
**Flaschenteller, Eiseimer, Pumpen, Tafelaufsätze, Weintafeln**  
sowie **Besetzungen** aller Art empfiehlt

7439

**Friedr. Brans,** 8 Langgasse 8.

## An- und Verkauf

von Kleidern, Weißgeräthen, Stiefeln, Schuhen u. c. bei

7334

**A. Görlach,** 5 Michelsberg 5.

**An- und Verkauf** von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und  
Delgemälden.

457

Commissionsgeschäft von  
**J. Chr. Glücklich,** 10 Nerostraße 10.

## A. Harzheim,

**Michelsberg No. 1,**  
**Thoreingang,**  
kauft **getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und**  
**Silbertreffen** Porte-épée's u. dgl. m.

**Kleider, Möbel, Betten, alle Arten Flaschen, Metalle** werden  
angekauft **Goldgasse 4, Ecke des Grabens, 2 Stiegen hoch.** 722

Ein noch gut erhaltenes **Thor,** ca. 12' h. und 10' br.  
zu verkaufen. **Näh. Exped.** 767

Ein halber Morgen **Deugras** im **Wellrigthal** ist zu ver-  
kaufen. **Sauer, Zimmermeister.** 766

Eine **Stiege** zu verkaufen. **Näheres Expedition.** 767

**J. Schaefer,** 593  
**Zeitungs-Annoucen-Expedition,**  
**Mainz, 13 Welschnonnengasse 13 Mainz,**

empfiehlt sich  
 zur prompten und gewissenhaften Besorgung von Inseraten  
 jeder Art in sämtliche Mainzer und auswärtige Zeitungen  
 zu den bei den verschiedenen Expeditionen feststehenden  
 Preisen. Bei grösseren Aufträgen bedeutender Rabatt.

**Thee**

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den  
 bekanteten Preisen.

**G. W. Winter,**

307 Webergasse 5.

**Feinste Gothaer Cervelatwurst**

empfiehlt **Heinrich Wald,**  
 7538 Ecke der Nero- und Röberstraße 41.

**Limburger Käse,** 7587

äußerst fein, 16 fr.,

- Gothaer Cervelatwurst,** prima, 46 fr.,
- Besthäl. Schweineschmalz,** nur rein, 22 fr.,
- Besthäl. Dörrfleisch,** sehr schwachhaft, 21 fr.,
- Schmelzbutter,** selbst ausgelassen, 35 fr.

**Butter-Halle Metzgergasse 18.**

ferner: **Frische, süße Butter** stets unterm Marktpreis.  
**Eier** in garantirt frischer Waare 25 Stück 39 fr.

**Der Regenerator oder Lebenswecker**

ist ein aus den besten vegetabilischen Substanzen gewonnener  
 Extract. Es kann wohl kaum ein besseres Mittel gegen allge-  
 meine und specielle Schwächzustände, gegen Magen-, Gedärm-  
 und Leberkrankheiten, gegen Hämorrhoiden, Engbrüstigkeit, Milz-  
 krankheit, Flechten, sowie gegen alle Krankheiten, welche von  
 verdorbenem Blute und schlechten Säften herrühren, geben. Der  
 Lebenswecker befördert die Verdauung, reizt den Appetit, beseitigt  
 die Empfindlichkeit und Reizbarkeit und bringt neue Lebenslust  
 in den erschöpften Menschen; er ist besonders auch bei Stö-  
 rungen des kritischen Alters zu empfehlen.

Die Flasche „Regenerator“ kostet fl. 1. 10. südd. W. oder  
 2 Mark = 2 1/2 Franken. Zu beziehen für ganz Deutschland  
 bei dem General-Depot von **Emil Lauterbach, Welsch-  
 nonnengasse in Mainz.** Verkauf in **Wiesbaden** bei  
**Chr. Nitzel sel. Wittwe,** Burgstraße, sowie bei Herrn  
**J. D. Wilms,** Markt. 593

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt von**

**Marie Autsch, Hebamme,**

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt**

von **M. Hammbach, praktische Hebamme,**  
 befindet sich in **Castel** bei Mainz, Schwanengäßchen No. 173.  
 strengste Verschwiegenheit. 7195

**Zu verkaufen**

ein eleganter **Kinderwagen.** Näheres Expedition. 6295

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-  
 Gesellschaft.** 569

**Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.**  
**Reserven: 2,159,101 fl.**

**Verwaltungsrath:**

- Herr **Freierr Carl von Rothschild,** vom Hause M. A.  
 von Rothschild & Söhne, Präsident,
- „ **Philipp Donner,** Vice-Präsident,
- „ **August Andrae-Goll,** vom Hause Joh. Goll &  
 Söhne,
- „ **Simon Moriz Freiherr von Bethmann,** vom  
 Hause Gebrüder Bethmann,
- „ **Georg v. Seyder,** vom Hause Grunelius & Comp.
- „ **Carl Minoprio,**
- „ **Friedrich Pfeffel,**
- „ **Isaac Reiss,** vom Hause Gebrüder Reiss,
- „ **Georg Rittner,** vom Hause Philipp Nicolaus  
 Schmidt.

Director: Herr **Löwengard.**

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-,  
 Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-  
 sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-  
 Bethheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen  
 Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-  
 rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.  
 mit 21 „ 40 „

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt  
 durch

**Carl Buchner,**  
 Special-Agent,  
 Friedrichstraße 40.

**C. H. Schmittus,**  
 Haupt-Agent,  
 Adelheidsstraße 14a.

**Eiserne Garten- & Balkon-Möbel**

empfiehlt **J. Kimmel,** Langgasse 9. 7370

Ein neues **Landhaus** von 8 Zimmern und Zugehör,  
 an der Blumenstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näheres  
 Adelheidsstraße 5 im Hofe. 7405

Ein neu silberner **Auschant** für kohlensaures Wasser zu  
 verkaufen. **H. Wenz,** Spiegelgasse 4. 7383

**Baumpfähle und Rosenstäbe** liefert billigst  
**W. Gall,** Dohheimerstraße 29a. 110

Ein zweiflügeliges **Kinderhäuschen** ist Stiftstraße 7 Parterre  
 zu verkaufen. 7372

**Drei Polsterstühle,** ein Kinderstühlchen, einige Kanape's,  
 einige spanische Wände billig zu verl. Friedrichstraße 11. 7158

Ein gebrauchter **Rüferkarren** zu kaufen gesucht Rhein-  
 straße 23 Parterre rechts. 7485

Ein gut erhaltener **Eisstrahl** ist zu verkaufen Rhein-  
 straße 32 im Laden. 7513

Nerostraße 39 sind 4 **Wirthstische** zu verkaufen. 5344

**An- und Verkauf** von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber u.  
 durch **Manheimer,** Faulbrunnenstraße 10 eine St. hoch. 43

**Baulehm** kann von der Badsteinfabrik bei der neuen Elementar-  
 schule abgehoben werden. 3162

**Flaschen,** Kleider, Möbel, Betten werden angekauft Kirch-  
 hofsstraße 10. 6689

**Seiden-Bologneserhündchen** zu verl. N. Exped. 7548  
 Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

# Neue protestantische Kirche zu Wiesbaden.

Montag den 24. Juni 1872, Abends 6 Uhr:

## Erstes Orgel-, Vocal- & Instrumental- CONCERT,

gegeben von 6144

### Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche  
zu Wiesbaden,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein

**Emma Burgeff** aus Hochheim (Sopran),  
sowie der Herren

Professor **August Wilhelmj** (Violine),  
Kammervirtuose I. K. H. der Grossfürstin Helene von Russland,

### Heinrich Philippl,

erster Baritonist der Königl. Hofoper zu Wiesbaden,

**August Scholle** (Violine), **Kuno  
Knotte** (Viola), **Hugo Fuchs** (Cello),

Mitglieder des hiesigen Königl. Theaterorchesters.

### Programm.

1. Chromatische Fantasie für Orgel L. Thiele.
2. Heiliger Dankgesang eines Gene-  
senden an die Gottheit, in der ly-  
dischen Tonart (Adagio aus dem A-moll-  
Quartett, op. 132), (auf Verlangen) L. van Beethoven.
3. Choral-Vorspiel über den Choral:  
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“  
für Orgel J. S. Bach.
4. Andante für Violine und Orgel Joachim Raff.
5. Busslied für Sopran L. van Beethoven.
6. Concert-Variationen über ein Ori-  
ginal-Thema (A-dur, op. 47) für Orgel A. Hesse.
7. a) „In questa tomba“ für Bariton L. van Beethoven.  
b) „An die Hoffnung“
8. Adagio für Violine und Orgel G. Merkel.
9. Andante mit Variationen aus dem  
„Kaiser-Quartett“ Jos. Haydn.
10. Grosse Doppel-Fuge (H-moll) für  
Orgel Fr. Kühmstedt.

### Eintrittskarten

zu reservirten Plätzen à 1 fl. 30 kr., zum Schiff  
und den Emporbühnen à 1 fl. sind zu haben in den  
Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks, Jurany &  
Hensel, Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchhandlung), W. Roth, in den Musikalienhandlungen  
der Herren Schellenberg, Wagner und Wolff.

**Emil Zech, Pianist**, früher in Berlin,  
wohnt jetzt Moritzstraße 3. 7639

**Loose** zu der in nächster Zeit stattfindenden 4. Serien-  
ziehung der König Wilhelms-Lotterie sind ganze  
à 2 Thlr., halbe à 1 Thlr. bei **W. Speth**,  
Langgasse 27, zu haben.

**Turner-**Jacken und Hosen bei  
Metzgergasse 29 H. Martin, Metzgergasse 18.

# Turn-Verein.

Wegen der morgen Sonntag den 23. Juni  
in Igstadt stattfindenden Fahnenweihe findet  
der an diesem Tage dorthin projectirte Ausflug  
nach **Kloppenheim** statt.

Mitglieder und Freunde des Vereins sind  
wiederholt höflichst eingeladen.

**Sammelplatz** an der englischen Kirche,  
**Abmarsch** von da um 2 Uhr.

602

Das Comité

## Verschönerungs-Verein.

Nachdem sich das Wetter zum Besseren gewendet, mit  
nunmehr — falls kein Umschlag erfolgt — das Vereins

im Mai beabsichtigte **Wald-Fest**  
auf dem „Speierskopf“ morgen Sonntag den  
23. Juni Nachmittags abgehalten. Zahlreicher  
Besuch von Fremden und Einheimischen ist erwünscht und  
willkommen. **Der Vorstand.**

## Gasbeleuchtungs-Gesellschaft

zu Siebrich-Mosbach.

Die diesjährige Generalversammlung der Herren Aktionäre  
dieser Gesellschaft findet am Samstag den 29. Juni Vormittags  
11 Uhr im Hôtel Belle vue hier statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage  
Rechnungsabchlusses;
- 2) Beschlusfassung über die zu vertheilende Dividende;
- 3) Antrag der Direction auf Erweiterung der Rohrleitung  
Siebrich und Mosbach;
- 4) Wahl eines Administrators und eines Ersatzmannes.  
Siebrich, den 20. Juni 1872.

7698 Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft

In der **Blinden-Anstalt** sind zu haben: Graue und  
**Rörbe**, **Strohmaten**, **Röbel-Ausflopper**, **Zu-  
decken** u. **Stuhlgestelle** und **Strickereien**  
möglichst bald und billigst ausgeführt. Bestellungen beliebe  
bei Hrn. Kaufmann Enders (Michelsberg 32) zu machen.

## V. Veit, Metzgergasse 13,

empfiehlt seine **Glas- und Porzellanwaaren** zu  
billigen Preisen.

**Englischer Sprach-Unterricht** wird billig  
nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswert  
junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. Näheres  
im Café Schiller, Goldgasse 6.

**Franz. Unterricht** erteilt eine Dame, welche 18  
Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5.

**Unterricht im Zeichnen und Malen.**  
Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.

**Lager in Metall- und allen Sorten  
Holzsärge** billigst Feldstraße 17.

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:  
**Große Tanz-Musik,**  
wozu ergebenst einladet  
Hochachtungsvoll **Chr. Hebling.** 583

## Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Abends 8 Uhr an:  
**Grosse Tanz-Musik.**  
Einem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht, daß in den vorderen Localitäten fortwährend ein ausgezeichnetes Glas **Marx'sches Bier** verabreicht wird.  
479 Ergebenst **J. Becker.**

## Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet  
**J. Klarmann.** 472

## Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24. 5796  
Morgen Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an **Concert,** Abends 8 Uhr **Tanzkränzchen,** wozu einladet **H. Schäfer.**

## Restauration Bidardt,

Stiftstraße No. 1.  
Morgen Sonntag:

## Garten-Harmonie.

Anfang 4 Uhr. 3546

## Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.  
Morgen Sonntag:

## Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.  
Anfang 4 Uhr.

7857 **Wm. Schüssler.**

## Felsenkeller, Tannstraße 12.

Morgen Sonntag: **Concert.**

Hierzu ladet höflichst ein **Theod. Spranger.**  
Ein ausgezeichnetes Lagerbier wird in Zapf genommen. 7041

## Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen

**Musik mit Begleitung.** 2835

## Speisewirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3,

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 kr.; auch können reinliche Leute Logis erhalten und Fremden übernachten. 806

## Nassauer Bierkeller

Ist täglich geöffnet.

660 **Gg. Trinthammer.**

# Saalbau Schirmer,

Bahnhofstrasse 12.

## Table d'hôte 1 Uhr.

Restauration zu jeder Tageszeit, vorzügliche Weine und Nassauer Lagerbier. **Gg. Trinthammer.** 7649

## Café restaurant français Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Eine frische Sendung ächt **Bayrisch** (Kepperndorfer) und **Wiener Bier** von vorzüglicher Qualität angekommen, worauf ich meine verehrlichen Gäste, sowie ein Europäerpublikum aufmerksam mache.  
Hochachtungsvoll **C. Dasch.** 7542

## Kirchweih-Fest

zu **Niederwalluf aRh.**

Sonntag den 23. und Montag den 24. Juni, sowie die **Nach-Kirchweih Tanz-Unterhaltung** im Gasthaus zum „Gartenfeld“, wozu höflichst einladet **H. Zoppi.** 7508

## Ober-Lahnstein.

Hôtel Frank,

in schönster Lage des Orts am Rhein, Stolzenfels gegenüber, mit herrlicher Aussicht auf Burg Lahneck und die Marxburg, wird dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

Prompte und gute Bedienung.

Billige Pension.

**Heinr. Küpper,**

327

früher Oberkellner bei Thurnagel, Düsseldorf.

## Zur Einheit, Gemeindebadgässchen

No. 3,

empfehlen guten **Mittagstisch** à 14 kr., Abendessen, Logis und ein gutes Glas **Marx'sches Bier** à 4 kr., sowie guten Wein à 6 und 9 kr. per 1/2 Schoppen.

7690

**W. Bliker.**

## Gothaer Cervelatwurst

vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Herm. Rühl,**

7512

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

## Neue Matjes-Käringe

empfehlen

**Heinrich Wald,**

7535

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

## Charcuterie Jäger,

Kirchhofsgasse 4,

empfehlen alle Wurstsorten, Schinken und rein ausgelassenes Schweineschmalz,

**prima Waare.** 6526

## Eisschränke, Badewannen

verschiedener Größe empfiehlt billigt

6694

**F. Sommer,** Spengler, Ellenbogengasse 6.

# Haupt-Agentur

der

Brandenburger

Spiegelglas - Versicherungs - Gesellschaft,  
Langgasse 37a.

Obige Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Spiegel-  
scheiben und Spiegeln in Läden, Hotels und Privatwohnungen,  
Ermengung, Glasbedachungen u. gegen Hagelschlag und  
sonstige Verhörungen zu billigen Prämien. 4934

## Beau-Site, Café restaurant. Garten-Localitäten.

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vor-  
zügliche Küche, feine und reingehaltene Weine, gutes Wiener und  
Erlanger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.

P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesell-  
schaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten. 481

## Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 548

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;  
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

## Roggen-Vorschuss-Brod

von vorzüglichem Geschmack empfiehlt zu 18 fr.  
4361

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.

Die Wein-Handlung von **Joseph  
Kahn**, Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen  
Nonnenhof“, empfiehlt ihre Weine, zum größten  
Theile eigenes Wachstum, zu folgenden  
Preisen: 4197

1868	Pfälzer Weine . . . . .	à 18 fr.,	}	per 1/4 Stk ohne Glas.
	Laubenheimer . . . . .	à 24 "		
	Niersteiner . . . . .	à 28 "		
	Oppenheimer . . . . .	à 30 "		
	Rüdesheimer . . . . .	à 48 "		
	D.-Jugelheimer Rothw. von 24 fr. an,			
Bas Médoc . . . . .	à 30 fr.			
St. Julien . . . . .	à 42 "			
St. Estèphe . . . . .	à 48 "			

Bei Abnahme in Gebinden bedeutend billiger.

## Das englisch-deutsche Wein-Depôt

im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse 2a,  
Wiesbaden,

empfehlen zu billigsten Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Auswahl,  
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,  
ächte Havannah- und andere Cigarren,  
ächte und beste Theesorten. 12977

## Aechten alten Malaga, Madeira & Sherry

empfehlen in 1/2 & 1/3 Flaschen, sowie im Anbruch billigt  
J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse. 7481

# Wein-Restauration.

Jean Hilger,

Marktplatz 10,

empfehlen einem geehrten Publikum sein reich assortirtes  
Wein-Lager. Alle Sorten Rheinweine liegen 3 Jahre  
meinem Lager und biete ich für Echtheit Garantie.

Alle Sorten Champagner aus den feinsten und ältesten  
verlaufe ich frei ins Haus mit 15% Rabatt, sowie  
Rum, Jamaica, Sherry, Madeira, Malaga u. c.

Bordeaux (als Tischwein) die 1/4-Litre-Flasche zu  
36 Kreuzer, weißer Tischwein zu 20 Kreuzer.

## Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 12 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Château Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 11 Thlr. 10 Sgr.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/3 Oxhosten entsprechender Preise.

Bei 10 Oxhosten erste Preise wie in Bordeaux selbst.

Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

## Cronthaler Wasser.

„In allen Fällen, wo der Gebrauch des Selters-  
Wassers bedingt oder üblich ist, bietet das Cron-  
thaler Wasser bei bedeutend billigerem Preis den  
kommenen Ersatz.“ „Haltbarkeit“ überhaupt, und bei  
verträglich in Mischung mit Wein oder Apfelsaft, wird gar  
zu frischer Fällung zu haben bei Herm. Rühl, Rhe-  
straße 32, Peter Enders, Michaelsberg 32, H. Reppert We-  
Adlerstraße 21, Wirth G. Weidmann, Röderstraße 37,  
Flohr Wwo., Geisbergstraße 3, J. B. Willms, Markt-  
Hausmann, Dranienstraße 2, Wilh. Schlink, Schmal-  
straße 18a, J. Ch. Keiper, Michaelsberg 8, Otto Kluge-  
höfer, Marktstraße 12, Carl Jäger, Langgasse 16, bei Hei-  
Mombberger, Conditorei, Langgasse 38, vom Eise.

Künstliches Soda- und Selterswasser, Ob-  
beerlast, Orangen-, Johannisbeer- und  
nanas-Limonadeeffenz empfiehlt  
Hermann Rühl,  
7514 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Citronen und Orangen,  
Limonade, Himbeeren-Syrop,  
Selterser Wasser,  
in- und ausländische Weine

empfehlen  
7536 Heinrich Wald,  
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Aechten Schweizer-Honig per Pfund 36 kr.  
Feinstes Obstgelée „ „ 18 „  
Vorzügliches Zwetschenmuss „ „ 12 „  
Zuckerrübenkraut „ „ 8 „

empfehlen  
J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

## Nizzaer Olivenöl,

französ. Salatöl

in ausgesucht feiner Qualität empfiehlt  
7483 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-  
erfertigte Schuhwaaren.**

**J. A. Selzer, Schuhmacher,  
Ellenbogengasse 9.**

**J. Wacker, Schuhfabrikant,  
aus Stuttgart,**

empfiehlt sein **großes Schuh- und Stiefel-Lager** in selbst-  
erfertigter Arbeit.

Größe Auswahl Herren-Stiefeletten, Damenstiefeln von Zeug  
und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Bügeln, mit und  
ohne Absatz.

Reichste Auswahl in Kinderstiefeln aller Arten und Größen,  
hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe in  
Stramin, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig. 437

**Der Laden Goldgasse 20 in Wiesbaden.**

**Herrn-Hosen** 1 fl. 24 kr. bis zu 5 und 6 fl. das  
Paar, **Herrn-Westen** von 1 fl. 12 kr. an bis  
2 und 3 fl., **Herrn-Röcke** von 1 fl. 45 kr. an bis zu 6, 7,  
und 9 fl., **Schürzenjuppen** 4 fl. 20 kr., **Knaben-Hosen** von  
1 kr. an, **Knaben-Jäckchen** 1 fl. bei

**G. Burkhard, Michelsberg 16.**

## Sonnenschirme und En-tout-cas

in allen Sorten und Größen empfiehlt in  
größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**H. Profitlich,**

Meßgergasse 20.

**6 kr. Herrnbinder 6 kr.**

Meßgergasse 29, **H. Martin, Meßgergasse 18.**

**Stroh-, Filz- und Seidenhüte**

werden zum Repariren angenommen und schnellstens besorgt  
bei **Carl Georg, Mauritiusplatz 7.** 6753

**J. Duitrein's Nachfolgerin,**

Meßgergasse 6, **Schmuckfedern-Wasch- und Färberei**, färbt inner-  
halb drei Stunden jede Farbe nach Muster. 7377

**Drill-Anzüge** 7440

Herrn und Knaben empfehlen zu billigsten Preisen die  
Verhandlungen

**Meßgergasse 29, H. Martin, Meßgergasse 18.**

**Wannen** billigst zu verkaufen bei  
**Chr. Georg, Spengler, Friedrichstraße 28.**

## Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dokheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig  
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-  
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

**Rührer Ofen-, Ziegel- und  
Schmiedekohlen** können von heute an wieder  
direct vom Schiffe an der  
Döfenbach bezogen werden.

6996 **August Momberger, Moritzstraße 7.**

## Saarkohlen

erster Qualität, **Louisenhaler Reden** oder **van der Heide**,  
liefert in Waggons à 200 Ctr. die Engros-Handlung von

**Georg Presser in Gau-Algesheim,  
Rheinhausen.**

NB. Anfragen werden sofort beantwortet. 7375

**Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen**

in stets frischer Sendung empfiehlt

3767

**G. D. Linnenkohl.**

## Ziegelkohlen

erster Qualität können in ganzen Waggons, sowie in jedem  
Quantum fortwährend bezogen werden bei

**Fritz Rückert, Feldstraße 8.**

Auch werden Bestellungen angenommen bei **J. Rückert,  
Feldstraße 8.** 148

**Rührer Ofen- und Schmiedekohlen** erster Qualität,  
sehr silberreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,  
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt  
**Gustav Kahn, H. Schwalbacherstraße 4.** 525

## Asphaltmastix-Dachpappe,

1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigst

**Lentze's Leucht-Gas- und Dachpappen-Fabrik**  
in Einbeck, Prov. Hannover. 572

## Neuwieder Zuffsteine,

erste Qualität, empfiehlt **S. Katzenstein, Holzhandlung  
in Siegen.** 3635

**Gummibälle und Figuren** empfiehlt die Galanterie-  
und Spielwaarenhandlung von

5926

**Ed. Schwenck, 6 Langgasse 6.**

## Geschnitzte Holzrähmchen

für Cabinet- und Bistnenartenbilder in großer Auswahl empfiehlt  
billigst

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 6484

## Bruchbänder

von den feinsten  
bis zu den gewöhn-  
lichen Sorten empfiehlt

4537

**Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.**

**Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel** sehr billig bei

**G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

**Volkermöbel** aller Art, Sprungrahmen von 16 fl. an  
empfehlen  
**L. Reitz, Neugasse 5.** 7298

**Wellritzstraße 12 ist Korn- und Gerstenstroh** zu haben. 6212

# S. Jacoby,

**1 nouvelle Colonnade 1.**  
**Rubans, Soieres, Voiles, Fichus, Cravates,**  
**Ceintures, Nouveautés.**

**Paris:** 9 rue de Clery 9. **1 nouvelle Colonnade 1.** **Frankfort s.M.:** 25 neue Kräme 25.

**Jacquettes** in Wolle und Seide, sowie schwarze und braune **Tuchjacken** empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

**Gebrüder Reifenberg,**  
11 Langgasse 11 im ersten Stock.

Die in Frankreich seit Jahren bewährten

## Woll-Matratzen

erfreuen sich in neuester Zeit auch in Deutschland eines bedeutenden Aufschwunges.

Der Unterzeichnete liefert selbstgefertigte

**Wollmatratzen** in gutem Drillch per Stück 8 Thlr 15 Sgr.  
gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme.

Nähere Auskunft, besonders bei größerem Bedarf, wird bereitwilligst ertheilt.

581

**Joseph Eckert in Baden-Baden.**

### Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen:

1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt, mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca. 30 Morgen Acker und Wiesen;

2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt.

Näheres in der Expedition d. Bl.

2323

Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder sofort ummöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 550

Ein Bauplatz im „Dainer“, 45 Ruthen groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei S. Fausel, Adelhaidsstraße, und Architekt Strasburger, Kirchgasse. 5656

Schöne Bauplätze im neuen Bayquartier zu verkaufen. Näheres Expedition 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 562

Eine fast noch neue Nähmaschine (System „Wheeler & Wilson“) ist zu verkaufen Nerostraße 9. 7647

Dickwurzpflanzen billig zu haben Röderstraße 19. 7663

### Zu verkaufen.

Ein solid gebautes u. sehr rentables Haus mit großem Garten in der Adelhaidsstraße und ein elegantes und rentables Haus in der Nähe derselben sind mit guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.

### Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen durch Agent J. Jmand, Neugasse 20; auch ist daselbst ein Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten.

### Zu verkaufen

in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und Kuranlagen, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thorsahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Expedition.

Eine sehr gute Bierpumpe ist zu verkaufen. Näh. Hoffstraße 11.